

# Inhalt

Geleitwort	7
Einleitung	11
<b>I. Kindheit, Jugend- und Schulzeit im deutschen Kaiserreich Wilhelms II. und Erster Weltkrieg (1898–1918)</b>	19
1. Gesellschaftliches Leben im Wilhelminismus	19
2. »Dörfliches Leben«	29
3. »Jugendbewegung«	38
4. »Frontkameradschaft«	67
<b>II. Studienzeit und erstes Engagement in der Erwachsenenbildung in der krisenhaften Anfangsphase der Weimarer Republik (1918/19–1923)</b>	97
1. Ende der Monarchie, Revolutionswirren und Beginn der Weimarer Republik	97
2. Studienbeginn in Frankfurt am Main im Mai 1918	105
3. Studienabschluß mit Promotion in Marburg und erste Versuche politischer Bildungsarbeit außerhalb der Universität in Form einer »Arbeitsgemeinschaft« mit jungen Studenten und Arbeitern	122
4. Geschäftsführer des »Ausschusses der deutschen Volksbildungsvereinigungen« (1.12.1921–31.3.1923) und Abteilungsleiter des deutsch-amerikanischen Kinderhilfswerks (1.4. –30.9.1923) in Berlin	139
<b>III. Von der Volkshochschularbeit zur Arbeiterbildung in Thüringen in der Phase relativer Stabilisierung der Weimarer Republik (1923–1929)</b>	169
1. Die Jahre scheinbarer Konsolidierung der Weimarer Republik unter besonderer Berücksichtigung der politischen Entwicklung in Thüringen	169
2. Geschäftsführer der überörtlich koordinierten Volkshochschule Thüringen in Jena (1.10.1923–30.9.1925)	173
3. Leiter der Volkshochschule Jena (1.10.1925 – Sommer 1929)	185

<b>IV. Volksschullehrerbildung in Berlin und Halle/Saale und politisches Engagement in der Phase der Auflösung und Zerstörung der Weimarer Republik (1929–1933)</b>	223
1. Endphase der Weimarer Republik	223
2. Leiter der Pressestelle und persönlicher Referent des preußischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung Carl Heinrich Becker in Berlin (1.4.1929–31.3.1930)	227
3. Professor für Geschichte und Staatsbürgerkunde an der Pädagogischen Akademie in Halle (1.4.1930–9.8.1933)	240
<b>V. Schulpädagogik in Tiefensee/Mark Brandenburg in der Zeit des Nationalsozialismus und Formen öffentlichen Widerstands gegen das NS-Regime (1933–1939)</b>	277
1. Errichtung der totalitären Diktatur (1933–1934/35) und Vorbereitung des Krieges (1935/36–1939)	277
2. In Nazi-Deutschland bleiben oder emigrieren?	288
3. Volksschulerziehung im Nationalsozialismus	299
4. Lehrer an der einklassigen Dorfschule in Tiefensee (1.10.1933–15.5.1939)	305
<b>VI. Museumspädagogik in Berlin während der Kriegsjahre und aktiver Widerstand gegen das NS-Regime (1939–1944)</b>	359
1. Zweiter Weltkrieg und Zusammenbruch der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft	359
2. Leiter der Abteilung »Schule und Museum« am Staatlichen Museum für Deutsche Volkskunde in Berlin (16.5.1939–20.10.1944)	361
3. Engagement im aktiven Widerstand gegen das NS-Regime	421
Abbildungen	487
Anmerkungen	493
Quellen- und Literaturverzeichnis	565
Verzeichnis der Abkürzungen	617
Personenregister	619